



## Wetter in Bamberg

Heute ist es stark bewölkt bis bedeckt mit schauerartigen Niederschlägen, die oberhalb von 300 bis 400 m als Schnee fallen. Der Westwind weht schwach bis mäßig mit einzelnen frischen bis starken Böen. Die Temperaturen im Regnitztal liegen bei +3 Grad.

## Notdienste

### ÄRZTE

**Rettenungs- und Notarzt:**  
☎ 112 (vorwählfrei)

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
☎ 01805/191212

**Bamberger Bereitschaftspraxis:**  
Buger Str. 80, ☎ 0951/7002070.  
**Bereitschaftspraxis Scheßlitz:**  
Oberend 29, ☎ 09542/7743855.

### APOTHEKEN

**Jeweils ab 8 Uhr für 24 Stunden**  
**Bamberg:** Babenberg-Apotheke, Heinrichstr. 2, ☎ 0951/982600.  
**Burgebrach:** Marien-Apotheke, Hauptstr. 39, ☎ 09546/309.

### WEITERE HILFE

**Polizei:** 110  
**Feuer:** 112

### Telefonseelsorge:

☎ 0800/110111 und 1110222

**Frauenhaus Bamberg:**  
☎ 0951/58280

**Hospizverein Bamberg:**  
Begleitung Schwerstkranker und sterbender Menschen, ☎ 0951/955070

**Weisser Ring Bamberg:**  
Opferhilfe, ☎ 09505/339035 und 0151/55164640

## BILDUNG

# Bilog hilft Schülern

**Bamberg** – Rund 260 Exemplare der „Wirtschaftsschule“ haben Bamberger Schüler auf Initiative der Firma Bilog jetzt kostenlos erhalten. Die „Wirtschaftsschule“ ist eine Beilage der renommierten Zeitschrift „Wirtschaftswoche“ und feierte im Januar 2012 Premiere. Viermal im Jahr soll das Heft speziell für wirtschaftlich interessierte Schüler der „Wirtschaftswoche“ beiliegen oder direkt an Schulen geschickt werden. Heribert Trunk, geschäftsführender Gesellschafter der Bilog-Service Group, hat die Hefte an Schüler des Clavius-Gymnasiums und der Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule verteilt. Mit beiden Schulen pflegt das Unternehmen nach eigenen Angaben Patenschaften. *ft*

## Kontakt

**Lokalredaktion Bamberg:**  
Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg  
redaktion.bamberg@infranken.de  
Telefon: 0951/188-206,  
Fax: 0951/188-153

Internet: [www.infranken.de](http://www.infranken.de)

Gertrud Glössner-Möschke (LtG.)	-231
Michael Wehner (Chefredakteur)	-211
Jutta Behr-Groh	-207
Sabine Christofzik	-215
Hans Kurz	-235
Petra Mayer	-214
Gottfried Pelnasch	-213
Hans-Werner Penning	-218
Anette Schreiber	-219
Timo Stöhr	-217
Michael Schwital (Sport)	-216
<b>Sekretariat:</b>	
Marion Kari	-205
Abonnement:	0951/188 199
Anzeigen:	0951/188 388

# Längst Kultstatus

## NEUJAHREMPFANG

Die Brose Baskets luden zum bunten Treiben in die Oddset Sport Lounge der Stechert-Arena ein. Auch viel Prominenz gab sich die Ehre.

VON UNSEREM MITARBEITER BERTRAM WAGNER

**Bamberg** – Man nehme einen ehemaligen FT-Herausgeber als Festredner (Helmuth Jungbauer), einen Staatsminister a.D. (Werner Schnappauf), ein fränkisches Urgestein in der Kabarettistenszene (Klaus Karl Kraus) und zwei bekannte Sportler (Rennrodlerin Sylke Otto und Basketballer Stephan Baeck), und schon ist das überaus gelungene Rezept eines Neujahrsempfanges (moderiert von Michael Ehlers) fertig. Als „Koch“ fungierten die Brose Baskets, die damit in der Oddset Sport Lounge der Stechert-Arena über 500 Gäste „bewirteten“.

Nachdem Oberbürgermeister Andreas Starke (SPD) bekundet hatte, dass sich die „ganze Stadt dem Basketball verpflichtet fühlt“, unterstrich auch Helmuth Jungbauer das prägende Profil des Basketballs für Bamberg. „Schon längst dienen die Heimspiele als geeignete Plattform der Kommunikation, der Basketballsport hat längst Kultstatus erreicht, er ist eine Macht in und für Bamberg“, betonte er in seinem Festvortrag und betitelte Basketball als eine von drei Erfolgskomponenten für die



Kabarettist Klaus Karl Kraus bei seinem Auftritt in der Oddset Sport Lounge der Stechert-Arena

Foto: bwa

Traumstadt Bamberg. Mittels der Korbjäger ging Jungbauer auch ausführlich auf den Nord-Süd-Konflikt in Bayern ein. Er sehe das fränkische Selbstvertrauen gestärkt. „Basketball ist die Speerspitze, der Münchner Aufgeblasenheit Paroli zu bieten, auch wenn Basketball nicht alles ist, ohne Basketball aber alles nichts ist“, rief er lautstarke Zustimmung hervor.

Ehe der ehemalige BDI-Hauptgeschäftsführer Werner Schnappauf Lobeshymnen an den Brose Baskets-Manager verteilte („der FC Bayern hat einen Uli Hoeneß, wir haben unseren Heyder“), lobte er das vorbildliche Engagement der Wirtschaft für die Basketballer. Der Ex-Ber-

rufspolitiker hob hierbei besonders den Mittelstand hervor, der der „Stadt Flügel verliehen hat“. Die Begeisterungsfähigkeit in „Freak-City“ und die Kompetenz sorgten für die großartigen Erfolge.

Nach einem Schnappauf-Ausflug in die weite Welt der globalen Wirtschaft ließ es Klaus Karl Kraus so richtig krachen. Zuerst monierte er den späten Empfangstermin und den angekündigten „Weißwurst-Brunch“ („das ist der Time-Lag der Franken“), ehe Wolfgang Heyder analysiert wurde. „An seiner Gesichtsfarbe kann man ablesen, wie es steht, er ist das Rumpelstilzchen des Basketballs“, schrie der lautstarke Franke, der

es sich auch nicht nehmen ließ, den OB-Wahlkämpfer Seitz als „ungewöhnlichen Basketballer mit Brille“ verwundert zu beobachten. Und noch mehr wunderte er sich über den angeblich so zurückhaltenden Franke. „Wenn man in Bamberg sieht, wie der Franke aus sich herausgeht, ist dies alles a Gschmarri.“

Zwei prominente Sportler rundeten den Empfang ab: Die zweifache Olympiasiegerin im Rennrodern Sylke Otto und Korbjäger Stephan Baeck erzählten aus dem Nähkästchen, die eine vom Geschwindigkeitsrausch im Eiskanal, der andere von der Bamberger Stimmung („fast wie im Karneval“) und der Rivalität zu den Kölnern.

## Ausstellungen

### Altes Rathaus

Glanz des Barock: Sammlung Ludwig – Fayence und Porzellan, Di-So 9.30 bis 16.30 Uhr.

### Staatsbibliothek

„Sprache unterwegs. Verständigung auf Reisen 1500 bis 1800“. Bis 3. März, Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr, geschlossen an Sonntagen und Feiertagen.

### Bistumshaus St. Otto

Lebensräume: Aquarelle und Acrylgemälde von Anne Olbrich, bis 2. Februar, Mo-Fr, 9-

17 Uhr und nach Vereinbarung, Heinrichsdamm 32, Telefon 0951/8681-0.

### Naturkundemuseum

Dauerausstellung „Frankenland am Jurastrand“; täglich von 9 bis 16 Uhr (montags und am 21. Februar geschlossen), Fleischstraße 2.

### Galerie Kunst im Gang

Form Farbe Maß: Werke der konkreten Künstler Hellmut Bruch, Gerhard Frömel und Werner Assenmacher. Im Bauernfeld 18, bis Ende Januar, ge-

öffnet nach Vereinbarung unter Telefon 0951/3918499.

### Villa Dessauer

Robert S. Gessner – Revision oder die Wiederentdeckung eines Schweizer Künstlers. Bis 26. Februar, Hainstraße 4a, Di-Do 10-16 Uhr, Fr-So 12-18 Uhr.

### Jazzkeller

Maria Düsel: Blues der Farben. Obere Sandstraße 18, geöffnet während der Konzerttage von 18 bis 21 Uhr, für Gäste des Jazzclubs bis zum Ende der Veranstaltung.



Ray Charles, wie Maria Düsel ihn sieht (im Jazzkeller).

Foto: p

## Vereine

### AA, AL-Anon, Alateen:

Treffen, Philippuskirche, Buger Str. 78, 19 Uhr.

### BBV Landfrauenchor:

Chorprobe, Sitzungssaal, Weide 28, 19.30 Uhr.

### BRK Bamberg:

Bergwacht, Rettungszentrale, Paradiesweg 1, 20 Uhr. Bekleidungs-Shop, Hainstraße 19, 13.30 bis 15 Uhr.

### BRK Scheßlitz:

Bereitschaft, BRK-Heim, Grumbachstr. 3, 20 Uhr.

### BRK Schlüsselfeld:

Blutspenden, Stadthalle, An der Reichen Ebrach 1, 17 bis 20 Uhr.

### CVJM Bamberg:

Wir sporteln, Turnhalle Eichendorff-Gymnasium, Kloster-Langheim-Str., 16.30 Uhr.

### CoDA-SHG für Beziehungsprobleme:

Treffen, Selbsthilfebüro, Theatergassen 4, 19.30 Uhr.

### DJK Don Bosco Bamberg:

Herzsportgruppe, Grundschule Wildensorg, 1. Gruppe 19 Uhr; 2. Gruppe, Kirchstraße, 20 Uhr.

### DLRG Bamberg-Gaustadt:

Training, Hallenbad Bischberg, 20 Uhr.

### Film & Videoclub Bamberg:

Jahreshauptversammlung ohne Neuwahlen, Gaststätte Tamboisi, Nebenraum, 19.30 Uhr.

### Freie Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige Hallstadt:

Gruppentreffen, Evang. Gemeindezentrum (Königshofstraße), 19 Uhr.

### Jugendkulturtreff Immer Hin:

Café und offener Betrieb, 15 Uhr; Selbstverteidigungskurs, Dr.-von-Schmitt-Straße 20, 19.30 Uhr.

### Jugendtreff St. Urban:

Offener Betrieb, Babenbergering 26, 17 bis 20 Uhr.

### KAB Maria Hilf/St. Wolfgang:

Operettenabend: Wiener Blut mit gemüthlichem Beisammensein, Pfarrheim Wunderburg, 19 Uhr.

### KKV Merkuria:

Jahreshauptversammlung mit Berichten der Vorstandschaft, Clublokal, 19 Uhr.

### Karten- und Brettspieler:

Treffen, Jugendkulturtreff Immer Hin, Dr.-von-Schmitt-Straße, 20 Uhr.

### Kneipp-Verein:

Herzgruppen, Dientzenhofer-

Gymnasium, Feldkirchenstr. 22, 19 Uhr.

### Kreuzbund e.V.:

Treffen, Schützenstr. 8, 19 bis 20.30 Uhr.

### LG-Lauftreff:

Treffpunkt, Vereinsheim MTV, Jahnstraße, 17 Uhr.

### Mütterzentrum Känguruh:

Offen. Frühstückstreff, Musikgarten für Kinder und Nähwerkstatt, 9 Uhr; Mittagstisch, 12 Uhr; Tanzkurse für Kinder: Tanzflöhe und Tanzbienen, 14.45 Uhr; Strick- und Häkelclub, 14.30 Uhr; Beckenbodentraining, 17 Uhr; Yoga, 19 Uhr, Nürnberger Straße 108k.

### Offene Behindertenarbeit:

Sport für behinderte und nicht-behinderte Menschen, Lebenshilfe, Moosstraße 114, 15.30 bis 17.30 Uhr.

### Pfarrei St. Martin/St. Josef (Hain):

Diaovortrag: Der Hain in Bamberg im Ablauf der Jahreszeiten. Referent ist Hr. Mauker, Gemeindehaus St. Josef/Hain, 14.30 bis 16.30 Uhr.

### Reha- Behinderten- u. Versehrten-sportverein:

Kegeln, Haus der Begegnung,

Gartenstadt, 14 bis 17 Uhr.

Wassergymnastik/Aqua-Fitness, Bambados; Gruppe 1, 17.30 Uhr; Gruppe 2 18.30 Uhr; Gruppe 3, 19.30 Uhr.

### Rheuma-Liga:

Wassergymnastik, Klinikum Bamberg, 12.30, 13 Uhr. Wasser-Gymnastik, Steigerwald-Klinik Burgebrach, 12.30 Uhr.

### SC Kemmern:

Lauftreff, Treffpunkt: Hotel Rosenhof, 18 Uhr.

### Seniorenbegegnungsstätte:

Englisch, 9.30 Uhr; Dehnungsgymnastik, Heinrichsdamm 46, 14.30 Uhr.

### Töpferkurs, Haus Schwanhäuser, Friedrich-Ebert-Straße 5, 14.30 Uhr.

### Spiellehrgruppe Bamberg:

Spielen in Bamberg, Vereinsheim der Spiel- und Sportgemeinschaft, Dr.-Robert-Pfleger-Straße, 19.30 Uhr.

### TSG 05:

Damengymnastik, Martinschule, 18.30 bis 19.30 Uhr.

### Volleyballgemeinschaft Bamberg:

Freizeitgruppe, Kaiser-Heinrich-Gymnasium, Altenburger Straße 16, 20 bis 22 Uhr.

## TAGUNG

# Kultur und Bildung

**Bamberg** – Unter dem Titel „Kultur.Bildung“ lädt der Kultur- und Schulservice Bamberg am 16. und 17. März zu einer Tagung mit Bildungsexperten und zahlreichen Workshops in die Konzert- und Kongresshalle ein. Die zweitägige Veranstaltung richtet sich vor allem an Lehrer, Erzieher, Pädagogen, Künstler, Kulturschaffende, Eltern sowie kulturell Interessierte. Ziel der „Kultur.Bildung“-Tagung ist es laut Pressemitteilung der Veranstalter, besondere Fortbildungsmöglichkeiten zu schaffen und das Netzwerk Kulturelle Bildung noch enger zu flechten.

Eröffnet wird die Tagung am Freitag mit Vorträgen zweier renommierter deutscher Bildungsexperten: Der Vorsitzende des Deutschen Kulturrates und Direktor der Akademie Remscheid für musische Bildung und Medienerziehung, Prof. Max Fuchs, wird zum Thema „Wege zur Kulturschule“ referieren. Anschließend wird der Inhaber des Unesco-Lehrstuhls für Kulturelle Bildung an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Prof. Eckart Liebau, in seinem Vortrag über das Thema „Kulturelle Bildung – Eine Kooperationsaufgabe“ sprechen. Interessante Thementische und Workshops sowie zahlreiche Möglichkeiten zum Erfahrungs- und Informationsaustausch bietet die Tagung dann am Samstag, 17. März.

Die Anmeldung zur Tagung „Kultur.Bildung“ ist bis einschließlich 24. Februar möglich. Weitere Informationen zur Tagung und zur Anmeldung gibt es im Internet unter [www.ks-bam.de](http://www.ks-bam.de) sowie bei Anja Hofmann, Tel. 0951/87-1412, oder per E-Mail an [anja.hofmann@stadt.bamberg.de](mailto:anja.hofmann@stadt.bamberg.de). *ft*

## Kurz notiert

### Wieder Ferienkurse bei „Alf e.V.“

**Bamberg** – Der Verein für angewandte Lernforschung (Alf e.V.) bietet in den Faschingsferien wieder den Kurs „Spielend über den Zehner“ für Kinder der 2. und 3. Klasse an. Dabei sollen am 22. Februar, 14 bis 17 Uhr, und am 23. Februar, 10 bis 13 Uhr, mit allen Sinnen die wichtigsten Voraussetzungen für den Mathematikunterricht in der Grundschule wiederholt und aufgebaut werden. Außerdem findet wieder ein Konzentrationstraining für Kinder der 3. und 4. Klasse am 21. und 22. Februar 2012 statt. Informationen und telefonische Anmeldung unter 0951/24666, [alf.bamberg@alf-ev.de](mailto:alf.bamberg@alf-ev.de) *ft*

### Besinnungswochenende im Montanahaus

**Bamberg** – Zu einem Besinnungswochenende vom 3. bis 5. Februar laden die Dillinger Franziskanerinnen ins Montanahaus ein, Thema: „Schau in den Spiegel – mit Clara von Assisi“. Neben Impulse für die Einzelbestimmung werden Gruppengespräche, kreative Aktionen und meditativer Tanz angeboten. Nähere Informationen und Anmeldung im Montanahaus, Am Friedrichsbrunnen 7a, Telefon 0951/95525-0, E-Mail: [provinz@dillingerfranziskanerinnen-ba.de](mailto:provinz@dillingerfranziskanerinnen-ba.de). *ft*